

Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel

Themengruppe 3 "Kinder und Jugendliche"

14. Treffen am 25.03.2010 von 19:00 bis 21:30 Uhr im KJH Giebel
Moderation: Philip Klein

Ergebnisprotokoll

TOP	Wer macht was?	Bis wann?
<p>TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung und offene Punkte</p> <p>Nach der Begrüßung wird das Protokoll der letzten Sitzung verabschiedet und offene Punkte geklärt:</p> <p>Jugendforum: Stand der Planungen Im Moment liegen erst wenige Anmeldungen vor. Als möglicher zeitlicher Rahmen wird vorgeschlagen: Termin: 19. Mai 2010 Voraussichtlicher Anmeldeschluss: 1. Mai 2010 Ab 14 Uhr: Vorschläge von Kindern Ab 15:30 Uhr: Vorschläge von Jugendlichen Ort: Salvatorgemeindehaus</p> <p>Zusammenarbeit mit der Rappachschule Das STM hat mit der Rappachschule das weitere Vorgehen besprochen. Den Wunsch der TG 3 nach einer festen Ansprechperson, die auch regelmäßig zu den Sitzungen der Sozialen Stadt kommt, kann die Rappachschule leider nicht erfüllen. Das Thema wurde auf der Gesamtlehrerkonferenz zum wiederholten Male angesprochen und einstimmig abgelehnt. Da andere Themen vorrangig behandelt werden sollen, wird die Zusammenarbeit mit der Sozialen Stadt weiter verringert. Die Auslastung des Lehrpersonals sei im Moment bereits enorm hoch. Auch aufgrund der hohen Arbeitsbelastung bittet die Schule um Nachsicht in den nächsten 6 Monaten.</p> <p>Die Schule sieht keine Veranlassung, die Beschilderung auf der Rasenspielfläche zu ändern (wie von der TG 3 vorgeschlagen). Spielende Kinder werden somit weiterhin lediglich "geduldet".</p> <p>Die Protokolle und Einladungen der Sozialen Stadt dürfen weiterhin an die Schule geschickt werden – ab sofort auch an eine weitere Email-Adresse, auf die alle Lehrer und Lehrerinnen zugreifen können. Die Schule behält sich vor, bei interessanten Tagesordnungspunkten wieder an den Treffen der Sozialen Stadt teilzunehmen. Ein Aushang am schwarzen Brett erinnert die Lehrer an die Treffen der Sozialen Stadt.</p> <p>Der überwiegende Teil der TG 3 zeigt sich enttäuscht von der immer geringer werdenden Zusammenarbeit mit der einzigen Schule im Ge-</p>		

<p>biet der Sozialen Stadt Giebel und bittet das STM um Behandlung der Thematik in der nächsten Sitzung der interdisziplinären Projektgruppe (Stadtverwaltung Stuttgart).</p> <p>Frau Prestin erinnert die TG an die vielen wichtigen Aufgaben und die guten Kooperationserfahrungen mit der Rappachschule in vielen anderen Bereichen. Herr Kapler erwähnt, dass durch die in letzter Zeit ungewisse Situation der Schulen im Stadtbezirk (Werkrealschule) ein erhöhter Arbeitsaufwand für die Schule entstand.</p>		
<p>TOP 2: Spielflächensituation in Giebel</p> <p>Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme der Spielflächen werden von einer Kleingruppe präsentiert und besprochen. Die Spielflächen in Giebel wurden nach verschiedenen Kriterien bewertet, einzeln abfotografiert und in eine Karte des Stadtteils übertragen. Kriterien waren u.a.: Lage, Ausstattung, Zustand, Bespielbarkeit, Größe, Eigentumsform, etc.. Ein großes Poster wurde angefertigt, das auch in der IPG und beim anstehenden Netzwerk Wohnbau gezeigt werden soll.</p> <p>Ergebniszusammenfassung: Die meisten Spielflächen in Giebel müssen mit sehr schlecht bewertet werden (die detaillierte Bestandsaufnahme befindet sich im Anhang). Fast alle Spielplätze sind verdreckt, in maroden Zustand oder besitzen nahezu kein "Spaßpotenzial". Lediglich die Spielplätze an der Mittenfeldstrasse und an der Rappachschule sind in gutem Zustand, bieten Abwechslung und laden zum Spielen ein.</p> <p>Die anwesenden Mitglieder der TG 3 und das STM bedanken sich bei der Kleingruppe, bestehend aus Fr. Hoffmann, Fr. Madeo, Fr. Kohler, Fr. Rieger (und Hr. Knauer) mit großem Applaus. Die Leistung ist ein sehr gutes Beispiel für ehrenamtliches Engagement in der Stadtentwicklung.</p> <p>Nach der Präsentation der Kleingruppe werden die Stärken und Schwächen der Siegerentwürfe des studentischen Ideenwettbewerbs bei einem Ausstellungsrundgang besprochen. Dazu sind auch Vertreter der Themengruppe 1 "Wohnen und öffentlicher Raum" anwesend.</p> <p>Die Siegerentwürfe werden kurz von zwei Mitgliedern der Jury des studentischen Ideenwettbewerbs (Hr. Knauer und Hr. Kapler) vorgestellt, anschließend mit der Gruppe diskutiert und abschließend bewertet.</p> <p>Ergebniszusammenfassung: Aus den sechs Siegerentwürfen wählen die Anwesenden zwei Konzepte aus, in denen besonders großes Potenzial steckt. Das Konzept "Offen für Alles" erfüllt die Erwartungen am besten. Zum einen behandelt es bekannte "Problemflächen" und zum anderen decken die darin enthaltenen Ideen die unterschiedlichen Zielgruppen in Giebel sehr gut ab (Seniorenspielgeräte, Sitzwürfel und Graffitiwand für Jugendliche).</p>	14.06.10	TG Sprecher, STM

<p>In Verbindung mit dem Konzept "Giebel schlägt Wellen" (besonders die räumliche Ausrichtung auch nach Westen) bezeichnet die Gruppe die Vorschläge als "annähernd perfekt" und "zukunftsweisend". Eine Verbindung der Konzepte wäre ein durchgängiges, identitätsstiftendes Konzept mit Wiedererkennungswert und direkten Nutzen für den Stadtteil Stuttgart-Giebel und seine Bewohnerinnen und Bewohner.</p> <p>Die Ergebniszusammenfassung soll beim nächsten Treffen des Netzwerks Wohnbau und in der interdisziplinären Projektgruppen (IPG) präsentiert werden.</p>	14.06.10	TG Sprecher, STM
<p>TOP 3 Einteilung von Paten für Aktionen an der Naturbeobachtungsstelle</p> <p>Naturerlebnismittag, Ökomobil, Apfeltag (gerne auch im Vorfeld ans STM wenden) Verschoben: TOP 20.05.2010</p>	20.05.10	Alle
<p>TOP 4: (KJH): Fahrradaktionen 2010 in Weilimdorf und Giebel</p> <p>Verschoben: TOP 20.05.2010</p>		
<p>TOP 5: Nachhilfe- und Hausaufgabenbetreuungssituation in Giebel</p> <p>Verschoben: TOP 20.05.2010</p>		
<p>TOP 6: Sonstiges, Verabredungen</p> <p>Soziale Stadt Termine: 23.April Let's Putz, 8.5. Kulturnacht in Giebel, 19.5. Kinder- und Jugendforum, 24.9. Weinumtrunk/ Tag der Bürgerinformation</p> <p>Die TG 3 trifft sich wieder am Donnerstag, den 20. Mai um 19 Uhr im Selbstlernzentrum Giebel, Engelbergstrasse 112</p> <p>voraussichtliche Tagesordnung: TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung und Rückmeldung zu den offenen Punkten TOP 2: Vorstellung Selbstlernzentrum Giebel (SLZ Giebel) TOP 3: Aktionen an der Naturbeobachtungsstelle 2010 TOP 4: Fahrradaktionen 2010 in Weilimdorf und Giebel (KJH) TOP 5: Nachhilfe- und Hausaufgabenbetreuungssituation in Giebel TOP 6: Kinderflohmarkt (Fr. Madeo) TOP 7: Sonstiges, Termine</p>		

Anlage: Spielflächenbestandsaufnahme